



IG METALL MITTE

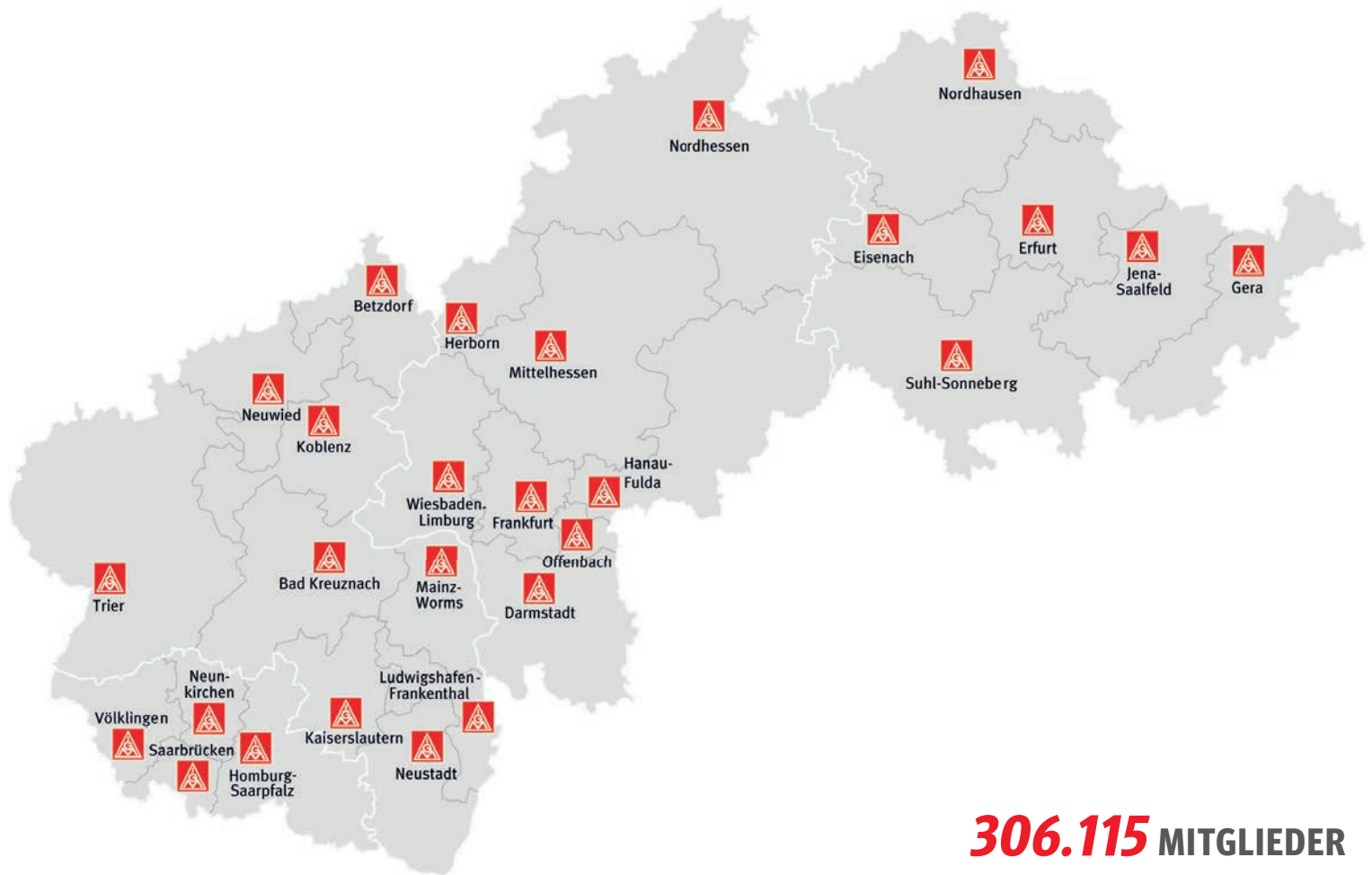
EIN VIELFÄLTIGER BEZIRK

MITTE

HESSEN | RHEINLAND-PFALZ
SAARLAND | THÜRINGEN



MITTE



306.115 MITGLIEDER
4 BUNDESLÄNDER **27** GESCHÄFTSSTELLEN





IG METALL MITTE: EIN VIELFÄLTIGER BEZIRK

Mitglieder und Aktive, Betriebsräte und Vertrauensleute, Vertreter der Jugend und Auszubildenden sowie Schwerbehinderten geben der IG Metall ihren unverwechselbaren Charakter als eine gestaltende und politische Kraft. Sie sind es, die der IG Metall Durchsetzungsvermögen im Betrieb, in den Institutionen, gegenüber der Politik und innerhalb der Gesellschaft verleihen. Mit der vorliegenden Broschüre stellt sich der IG Metall Bezirk Mitte, der die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen umfasst, vor.

STARK: IN DEN REGIONEN

Mit bundesweit etwa 2,2 Millionen Mitgliedern ist die IG Metall die größte Gewerkschaft in Deutschland. Allein im Bezirk Mitte, der die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in vier Bundesländern vertritt, sind mehr als 306.000 Menschen Mitglied in der IG Metall Mitte. Der Bezirk reicht von der französischen Grenze über die Mitte Deutschlands bis zur thüringisch-sächsischen Landesgrenze und von Nordhessen bis an die Weinstraße und umfasst damit die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen.

In **27 regionalen Geschäftsstellen** sind Metallikerinnen und Metalliker aktiv und bieten

Informationen und Beratung rund um Arbeit und Gesellschaft. In Hessen sind es acht, in Rheinland-Pfalz neun, im Saarland vier und in Thüringen sechs Anlaufstellen für Metallikerinnen und Metalliker, die einen Betriebsrat gründen wollen oder Beratung und Informationen benötigen.

124.410 Menschen vertritt die Gewerkschaft in Hessen, über 72.120 in Rheinland-Pfalz, mehr als 65.700 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vertrauen der IG Metall im Saarland und über 43.800 IG Metall-Mitglieder zählt die Gewerkschaft in Thüringen. Zu den mitgliederstärksten regionalen Gliederungen gehören die Geschäftsstelle

Nordhessen mit über 30.000 Mitgliedern, die Geschäftsstelle Völklingen mit über 19.000 Mitgliedern und Darmstadt mit mehr als 14.500 Mitgliedern.

In Thüringen gehört die Geschäftsstelle Eisennach mit mehr als 6.000 und in Rheinland-Pfalz die Geschäftsstelle Neustadt mit rund 10.000 Mitgliedern zu den mitgliederstärksten regionalen Vertretungen der IG Metall.





PRÄGEND: WIRTSCHAFTSSTRUKTUREN

Der Bezirk ist geprägt von der Automobil- und Zulieferindustrie, gefolgt vom Maschinenbau und der Stahlindustrie. Die Optikindustrie ist stark vertreten in Ost-Thüringen. Ein Branchenmix, der den Bezirk im Rahmen der Transformation vor besondere Herausforderungen stellt.

Der von der IG Metall vertretene Handwerksbereich stellt in den vier Bundesländern einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. In dieser kleinteilig strukturierten Branche arbeiten knapp 45.000 Beschäftigte in über 800 Betrieben. In der Holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie sind mehr als 21.000 Menschen beschäftigt und im Bereich der industrienahen Dienstleistungen arbeiten mehr als 20.000 Beschäftigte. Im Textilbereich arbeiten mehr als 10.000 Beschäftigte.

FLÄCHENTARIFVERTRÄGE:

SICHERN GUTE ARBEITS- UND LEBENSBEDINGUNGEN

Die IG Metall streitet für möglichst gleiche Arbeits- und Leistungsbedingungen. Der Flächentarifvertrag ist dafür die entscheidende Stellschraube. Die Kernbereiche der Tarifpolitik sind die Metall- und Elektroindustrie, die Stahlindustrie und Stahlverarbeitung, die Textilindustrie, das Holz- und kunststoffverarbeitende Gewerbe sowie das Handwerk. Allein in der Metall- und Elektroindustrie profitieren rund 380.000 Beschäftigte von den tariflichen Regelungen im IG Metall-Bezirk Mitte. Die Arbeitgeberverbände der vier westlichen Tarifgebiete - Hessen, Rheinland-Rhein Hessen, die Pfalz und das Saarland - verhandeln als Mittelgruppe mit der IG Metall. Mit dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Thüringens verhandelt die IG Metall separat Tarifverträge.

In der Automobil- und Zulieferindustrie in Hessen arbeiten rund 100.000 Beschäftigte. Damit ist die Branche - neben dem Flughafen - eine der bedeutendsten im Land. Das zweitgrößte Werk der Volkswagen AG in Baunatal bei Kassel ist von enormer Bedeutung für Nordhessen und das gesamte Bundesland. Zudem befinden sich in Hessen gleich drei Continental-Standorte. Daneben stellen die Elektroindustrie und der Maschinenbau wichtige Wirtschaftszweige dar.

Großunternehmen haben in Rheinland-Pfalz bedeutende Standorte, etwa Daimler oder Opel. Die Industriestruktur ist aber überwiegend mittelständisch geprägt und das Spektrum der Industrie bunt gemischt, von der Weißblecherzeugung bis zum Maschinenbau.

Charakteristische Wirtschaftszweige sind die Stahlindustrie sowie die Automobil- und Zuliefererindustrie für das Saarland. Ford hat gleich zwei Standorte und die Zulieferer ZF und Bosch haben ebenfalls bedeutende Werke im Saarland.

Kleine und mittelständische Betriebe beherrschen die industrielle Struktur Thüringens. Der Automobilhersteller Opel und die Automobilzulieferer, die optische Industrie und die Solarbranche prägen das Bundesland. Zukünftig könnte sich Thüringen auch zu einem wichtigen Standort für die Batterietechnologie entwickeln.



GESELLSCHAFTSPOLITISCHER **AKTEUR**

Die IG Metall Mitte versteht sich als gesellschaftspolitischer Akteur, der für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eintritt. Die IG Metall streitet für gute Arbeit, für den ökologischen und beschäftigtenorientierten Umbau der Industriegesellschaft, für gleiche Bildungschancen, für mehr soziale Sicherheit und eine gute Rente. Darüber hinaus tritt die IG Metall Mitte für mehr demokratische Teilhabe und Mitbestimmung ein. Dabei kämpfen Metallerinnen und Metaller gegen jegliche Form von Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Rassismus und für eine solidarisch verfasste Gesellschaft.

BEZIRKSLEITUNG MITTE: BESCHÄFTIGTE



Jörg Köhlinger | Bezirksleiter



Isabella Albert
Betriebspolitik, Studierende, An-
gestellte



Claudia Büchling
Frauen- und Gleichstellungspoli-
tik, Migration, außerbetriebliche
Gewerkschaftsarbeit, redaktionelle
Arbeiten, Metallzeitung, Internet



Matthias Ebenau
Tarifpolitik Metall- und Elektro-
industrie, Betriebliche Tarifpolitik
Rheinland-Pfalz



Dennis Faupel
Tarifpolitik Metall- und Elektro-
industrie, gewerkschaftliche
Betriebspolitik und
Vertrauensleute



Sebastian Fay
Tarifrecht, Tarifpolitik Metall- und Elektroindustrie



Maik Grundmann
Wirtschafts-, Industrie- und Strukturpolitik, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik



Jakob Habermann
Politische Planung, Koordinierung, Büro Bezirksleiter



Melanie Kittel
Jugendbildungsreferentin



Christoph Müglich
Gewerkschaftliche Jugend- und Jugendbildungsarbeit, Berufliche Bildung, Koordination der bezirklichen Bildungsarbeit



Javier Pato Otero
Organisationspolitik, Mitgliederentwicklung, Organisations- & Personalentwicklung, Gemeinsames Erschließungsprojekt »Netzwerk Zukunft«



Frank Steininger
Tarifrecht, Tarifpolitik Metall- und Elektroindustrie, Betriebliche Tarifpolitik Thüringen, Textile Dienste, Textil und Bekleidung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Teilhabepolitik



Uwe Stoffregen
Pressesprecher, Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Josef Windpassinger
Tarifpolitik Metall- und Elektrohandwerk, Holz- und Kunststoff, Branchenpolitik Handwerk

BÜROASSISTENZ

Martina Brücke
Nicole Domschke
Ellen Fehrens
Sabine Fischer
Elena Franzke
Anna-Lena Gepel
Silke Heidl
Christiane Heidingsfelder
Annette Hofmann
Stefanie Hund
Ramona Jonas
Nicole Kaiser
Eleonore Lösch
Tamara Nelz
Jessica Pollak

NETZWERK ZUKUNFT - DURCHSETZUNGSKRAFT ERHÖHEN

Tendenziell nimmt die Zahl der Beschäftigten im industriellen Sektor in den nächsten Jahren ab. So wird bis 2025 ein relevanter Teil betriebsangehöriger IG Metall-Mitglieder in Rente gehen. In vielen der gut organisierten Betriebe geht die Zahl der Neueinstellungen zurück und die Automobil- und Zulieferindustrie stehen vor einem gewaltigen Transformationsprozess. Ein Umbruch hin zu einer nachhaltigen Industriegesellschaft, den viele Unternehmen lange ignoriert haben.

Die Pandemie wird diesen Prozess wahrscheinlich noch beschleunigen. Angesichts dieser Herausforderungen hat die IG Metall Mitte das »Netzwerk Zukunft« etabliert. Ziel ist es, die Durchsetzungs- und Handlungsfähigkeit unter den zukünftigen sozioökonomischen Bedingungen abzusichern. Im Fokus stehen dabei Mitgliedergewinnung, Mitbestimmungsstrukturen in den Betrieben und die Erhöhung der Tarifbindung in der Fläche.

Bis zu 20 Erschließungssekretärinnen und -sekretäre engagieren sich dafür vor Ort in den 27 Geschäftsstellen der IG Metall Mitte.



Toni Bernheiden
IG Metall Eisenach und
Suhl-Sonneberg



Edgar Brakhuis
IG Metall Homburg-Saarpfalz



Lutz Geydan
IG Metall Jena-Saalfeld



Eric Hall
IG Metall Offenbach



Leonie Hein
IG Metall Mainz-Worms



Michael Knopp
IG Metall Kaiserslautern



Constanze Krätsch
IG Metall Frankfurt



Christian Möckel
IG Metall Ludwigshafen-
Frankenthal



Nadine Ofenloch
IG Metall Mitte



Alexander Reuschenbach
IG Metall Neunkirchen



Jenny Rotter
IG Metall Nordhausen



Manuel Schmidt
Projektkoordinator
IG Metall Mitte



Julia Schöffner
IG Metall Erfurt



Uwe Zabel
IG Metall Mitte

GREMIEN

BEZIRKSKOMMISSION

Die Mitglieder der Bezirkskommission werden auf der einmal im Jahr tagenden Bezirkskonferenz gewählt. Mitglieder der Kommission sind:

Mario in der Au | Siemens Gas and Power GmbH Yüksel Öztürk | Faurecia Innenraumsysteme GmbH
Jörg Caspar | GS Neunkirchen Stefan Sachs | GS Mittelhessen
Oliver Dietzel | GS Nordhessen Marita Weber | GS Offenbach
Hilmar Feisthammel | Howden Turbo GmbH

BEIRAT

Höchstes beschlussfassendes Organ zwischen den Gewerkschaftstagen ist der Beirat. Folgende Kolleginnen und Kollegen aus dem Bezirk Mitte sind im Beirat vertreten:

Lars Desgranges | GS Völklingen Uwe Laubach | GS Eisenach Marc Winter | Thyssen Krupp Rasselstein
Michael Erhardt | GS Frankfurt Ulrike Obermayr | GS Darmstadt Thorsten Zangerle | Opel Kaiserslautern
Ulrike Jakob | Volkswagen AG Werk Baunatal Thomas Raupach | Mahle Ventiltrieb GmbH Thomas Zwick | Mercedes Benz Werk Wörth
Dörthe Knips | Jenoptik Optical Systems GmbH Ralf Reinstädter | GS Homburg-Saarpfalz



EHRENTAMTLICHE VORSTANDSMITGLIEDER

Der IG Metall-Vorstand besteht aus dem bzw. der 1. Vorsitzenden, dem bzw. der 2. Vorsitzenden, dem Hauptkassierer bzw. der Hauptkassiererin, vier weiteren geschäftsführenden und 29 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern.

Die Vorstandsmitglieder werden auf jedem Ordentlichen Gewerkschaftstag gewählt.

Die Wahl der geschäftsführenden Vorstandsmitglieder erfolgt in geheimer Abstimmung.

Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder werden dem Gewerkschaftstag durch die Bezirke vorgeschlagen.

Der Bezirk ist durch die folgenden ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder vertreten:

Bernd Feuerpeil | Aleris Rolled Products Germany

Bernd Lösche | Opel Eisenach

Patrick Selzer | GS Saarbrücken

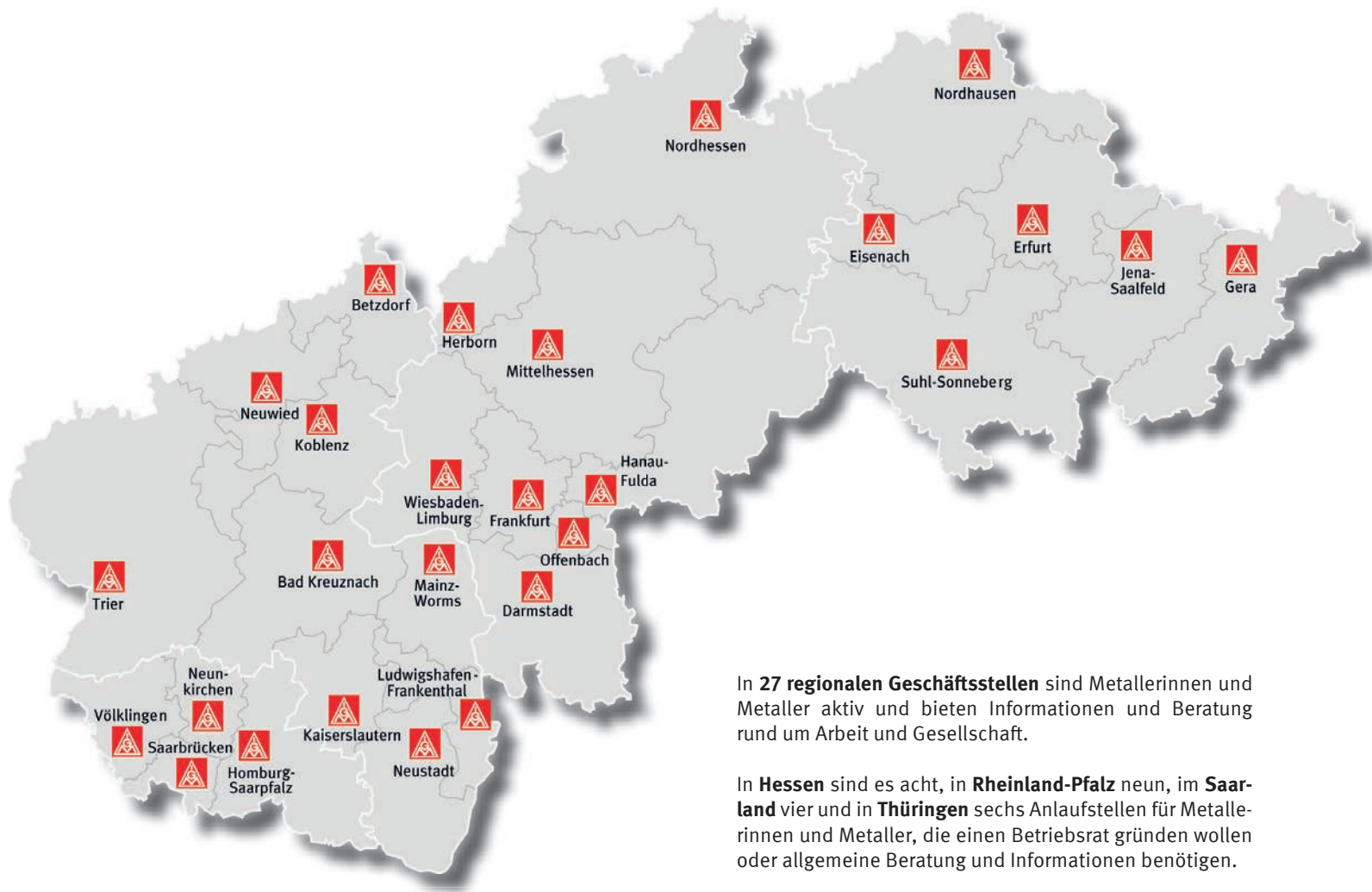
Elke Volkmann | GS Nordhessen



Von links: Patrick Selzer, Bernd Lösche, Jörg Köhlinger, Elke Volkmann und Bernd Feuerpeil.

MITTE

HESSEN | RHEINLAND-PFALZ
SAARLAND | THÜRINGEN



In **27 regionalen Geschäftsstellen** sind Metallerinnen und Metaller aktiv und bieten Informationen und Beratung rund um Arbeit und Gesellschaft.

In **Hessen** sind es acht, in **Rheinland-Pfalz** neun, im **Saarland** vier und in **Thüringen** sechs Anlaufstellen für Metallerinnen und Metaller, die einen Betriebsrat gründen wollen oder allgemeine Beratung und Informationen benötigen.

IG METALL **DARMSTADT**

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle Darmstadt über einen großen Teil von Südhessen: Region Darmstadt-Dieburg, Region Groß-Gerau und Region Odenwald/Bergstraße -, der südlichste Zipfel ist Hirschhorn am Neckar.

In dieser Region sind über **20.000 Menschen Mitglied der IG Metall**. Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle durch die Automobil- und Zuliefererindustrie aber auch durch kleine und mittelständische Betriebe vornehmlich im Maschinenbau und im Handwerk geprägt. Die Automobilbranche ist von hoher Bedeutung für die Region und bietet rund 18.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen Arbeitsplatz. Bedeutende Unternehmen in der Geschäftsstelle sind beispielweise Opel in Rüsselsheim mit ca. 12.000 Beschäftigten oder Continental in Babenhausen mit fast 4.000 Beschäftigten sowie der Betrieb Sirona Dental Systems in Bensheim mit 1.700 Beschäftigten.

Herausragende Themen in der Region sind die **Transformation in der Automobil- und Zuliefererindustrie** bis hin zu den Importeuren und Autohäusern, ohne dass wir den Blick für das Handwerk und andere Betriebe verlieren.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Ulrike Obermayr
1. Bevollmächtigte



Daniel Bremm
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Helge Thomas
Max Zeiher
Ulrike Köhler
Martin Sperber-Tertsunen
Michael Pietsch
Daniela Schütte

Verwaltungsangestellte

Serena Kannenberg
Irina Hock
Birgit Frohnert
Christina König
Isabel Koruk
Peter Gemmerich

IG Metall Darmstadt
Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
Tel: 06151 3667-0
www.igmetall-darmstadt.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links: Günter Beichtmann, Manfred Wenzel, Ercan Kaya, Hans-Jürgen Luft, Thomas Gabel, Maurice Laßhoff, Thomas Heinz, Rainer Rassloff, Dirk Maurer und Tanja Breuhan.
Vordere Reihe Mitte: Ulrike Obermayr und Daniel Bremm.
Vordere Reihe Gast: Jörg Köhlinger.

IG METALL **FRANKFURT**

Geographisch umfasst die Geschäftsstelle Frankfurt das Stadtgebiet Frankfurt sowie den Hochtaunus- und Maintaunus-Kreis und Teile der Wetterau. In der Geschäftsstelle sind 15.500 Mitglieder organisiert, davon deutlich über 10.000 in den Betrieben. Etwa ein Drittel der Mitglieder sind Angestellte, der Frauenanteil in der Mitgliedschaft liegt bei 20 Prozent.

Die Handwerksbranchen haben in der Geschäftsstelle eine hohe Bedeutung. Die Metall- und Elektroindustrie ist stark geprägt von den Bereichen Automotiv, Luftfahrt, Maschinenbau und in der ITK-Industrie. Darüber hinaus von der Textilbranche und der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie. Mit unserer Industriepolitik, die wir gemeinsam mit den anderen Industriegewerkschaften gehört die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region zu unseren Kernthemen, sichern wir Arbeitsplätze in Frankfurt.

Die Themen der jungen Generation und die Gewinnung junger Mitglieder ist eine der wichtigsten Aufgabe für alle Beschäftigten der Geschäftsstelle und der aktiven Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter. In der Geschäftsstelle arbeiten Mitglieder in Ausschüssen und Arbeitskreisen für Jugend, Frauen, gewerkschaftliche Bildung, Vertrauensleute, Handwerk, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schwerbehindertenvertrauensleute, Migration, Arbeitslose und Rentner*innen.

Die Geschäftsstelle wird geleitet vom Ortsvorstand und 104 Delegierten der quartalsweise zusammentretenden Delegiertenversammlung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Michael Erhardt
1. Bevollmächtigter



Christian Egner
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Constanze Krätsch
Verónica Romanowski
Carsten Witkowski
Tobias Wunsch

Verwaltungsangestellte

Petra Behrendt
Franziska Biewendt
Gaby Sandberg
Jennifer Weißenbrunner

IG Metall Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77

Haus II, 1. Stock

60329 Frankfurt

Tel: 069 242531-0

www.igmetall-frankfurt.de**MITGLIEDER DES ORTSVORSTANDES**

Michael Erhardt	IG Metall Frankfurt
Christian Egner	IG Metall Frankfurt
Recep Akbas	AVO Carbon Germany GmbH
Andreas Bommersheim	König + Neurath AG
Marcello D'Ambrogio	Siemens AG Schaltanlagenwerk
Sylvia Eichelmann	Continental Automotive GmbH
Saadet Erken	Procter & Gamble
Manfred Glaser	Jost-Werke Deutschland GmbH
Gerhard Hodel	Rolls Royce Deutschland
Michael Iglhaut	Continental Teves AG & Co. oHG
Christine Kuwaldt	Mercedes-Benz AG NL Frankfurt
Oliver Pfaff	Atos IT
Nurgül Schabe	Continental Automotive Karben
Andreas Schmitt	Nord Micro AG & Co. OHG
Alexander Tefarikis	BMW Niederlassung Frankfurt

Kooptierte Beisitzer*innen

Diana Mancic	Samson AG
Heinz Klee	Arbeitsloseninitiative
Sascha Kreiner	Ortsjugendausschuss
Klaus Jung	Seniorenarbeitskreis

IG METALL **HANAU-FULDA**

Geographisch umfasst die Geschäftsstelle Hanau-Fulda den Main-Kinzig-Kreis, den Landkreis Fulda und den östlichen Teil des Vogelsbergkreises. In dieser Region sind rund 9.300 Gewerkschaftsmitglieder in 94 kleinen und mittelständischen Betrieben aktiv für die Beschäftigten der Metall-, Elektro-, Textil-, Holz- und Kunststoffindustrie sowie des Metall-, Elektro- und des Kfz-Handwerks.

Die wichtigsten Themen in der Region sind: Sicherung und Ausbau der Tarifbindung, Auseinandersetzungen um den Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und die Gestaltung des demographischen Wandels.

Durch unsere Betriebsräte, Vertrauensleute, JAVen und SBVen setzen wir uns täglich dafür ein, dass die Interessen von Beschäftigten in den Betrieben gewahrt und durchgesetzt werden. Wir arbeiten aktiv an dem Ausbau durchsetzungsfähiger gewerkschaftlicher Strukturen in den Betrieben und der Region mit den Zielen, die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern oder Angriffe von Arbeitgebern abzuwehren. Dabei setzen wir uns im Schwerpunkt gemeinsam mit unseren Mitgliedern dafür ein, die Tarifbindung in der Region zu erhalten und auszubauen. Wir melden uns zu gesellschaftspolitischen Fragestellungen zu Wort und verstehen uns als Teil der außerparlamentarischen Bewegung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Robert Weißenbrunner
1. Bevollmächtigter



Klaus Ditzel
2. Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerchaftssekretär*innen

Julia Brandt
Kevin Eckert

Verwaltungsangestellte

Isabell Fleckenstein
Hanna Resch-Kaiser
Isabell Schäfer-Vierheller
Vanessa Wehmöller

IG Metall Hanau-Fulda

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: 06181 9202-0
www.igmetall-hanau-fulda.de

Büro Fulda

Heinrichstraße 79
36037 Fulda
Tel: 0661 90286-20

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Hinten links: Bettina Kaufeld, Eberhard Schüttpelz, Tanja Viel, Michaela Heid, Michael Mihm und Heiko Büchner.

Unten links: Michael Heim, Klaus Ditzel, Robert Weißenbrunner und Christopher Hohmann.

Nicht auf dem Bild: Lothar Mathes, Björn Seng und Frank Hohmann.

IG METALL **HERBORN**

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle über den Dillkreis (nördlicher Lahn-Dill-Kreis) und einen Teil des Landkreises Marburg-Biedenkopf. In dieser Region sind rund 10.000 Menschen Mitglied der IG Metall. Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle durch kleine und mittelständische Betriebe der Branchen Metall- und Elektroindustrie, Stahlindustrie, Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie geprägt. Der Großteil der Unternehmen sind Automobilzulieferer. Unsere Region zählt zu einer der stark industrialisierten, der überwiegende Teil der Beschäftigten ist in den von der IG Metall organisierten Branchen bzw. der chemischen Industrie tätig.

Bedeutende Unternehmen in der Geschäftsstelle sind beispielweise Safran Cabin Germany GmbH, Herborn mit rund 1.000 Beschäftigten oder Outokumpu Ni-rosta GmbH, Werk Dillenburg mit rund 700 Beschäftigten sowie Bosch Thermotechnik GmbH, Werk Eibelshausen mit rund 300 Beschäftigten.

Die Geschäftsstelle Herborn betreut 70 Betriebe in der Region und unterstützt betriebliche Interessenvertretungen bei ihrer Arbeit. Herausragende Themen in der Region sind unter anderem die Transformation, der demografische Wandel und die Fachkräftesicherung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Oliver Scheld
1. Bevollmächtigter



Martin Fuchs
2. Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Andrea Theiß
Sven Wenzel
Hans-Peter Wieth

Verwaltungsangestellte

Petra Ebner
Simone Friedrich
Melanie Hammer
Jana Peter

IG Metall Herborn
Walther-Rathenau-Str. 55
35745 Herborn
Tel: 02772 57073-0
www.igmetall-herborn.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Vorne von links nach rechts: Kim-Jeanny Diehl, Sybille Brandenburger, Wolfgang Reikische, Oliver Scheld, Detlef Becker und Oliver John.
Hinten von links nach rechts: Martin Fuchs, Armin Bohn, Ralf Heppenstiel, Frank Busch und Thilo Pick.

IG METALL MITTELHESSEN

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle in der Nord-Süd-Achse von Neustadt (Hessen) und Schwalmstadt bis Friedberg in der Wetterau. Die Ost-West-Ausdehnung erstreckt sich von Büdingen und Gedern bis nach Ehringshausen im Lahn-Dill-Kreis. Die industriellen Kerne befinden sich in den Regionen um Gießen und Wetzlar sowie Stadtallendorf und entlang der Autobahnen A5 und A45. In unserer Region sind fast 16.000 Menschen Mitglied der IG Metall. Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle durch kleine und mittelständische Betriebe der Metall- und Elektroindustrie geprägt. Die Branchen der Automobilzulieferindustrie, der optischen Industrie mit Betrieben wie Leica und Zeiss rund um Wetzlar, des Maschinenbaus, sowie Gießereien sind von hoher Bedeutung für die Region. Außerdem gibt es mit Buderus Edelstahl ein großes Stahlwerk in Wetzlar und auch viele Handwerksbetriebe.

Bedeutende Unternehmen in der Geschäftsstelle sind beispielweise die Fritz Winter Eisengießerei mit ca. 3.600 Beschäftigten, die Schunk-Gruppe, Weiss Umwelttechnik mit insgesamt über 3.500 Beschäftigten, die Bosch-Standorte in Lollar und Wetzlar mit 1.800 Beschäftigten oder der am besten organisierte Betrieb MAHLE mit 430 Beschäftigten. Des Weiteren zeichnen die Standorte der Technischen Hochschule Mittelhessen sowie die Universitäten in Gießen und Marburg die Region aus.

Herausragende Themen in der Region sind: Transformation, der Erhalt und Stärkung von Tarifbindung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Stefan Sachs
1. Bevollmächtigter



Mario Wolf
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Sascha Gerlach
Tobias Götz
Stephen Maier

Verwaltungsangestellte

Monika Claar
Annette Markmann-Sachs
Saskia Metzen

IG Metall Mittelhessen
Cranachstr. 2
35396 Gießen
Tel: 0641 93217-0
www.igmetall-mittelhessen.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Tamara Göpper, Regina Hornung, Stefan Sachs, Benjamin Krombach, Björn Mannß, Nizamettin Acer (vorne), Sascha Romanowski, René Müller, Siegfried Füller, Udo Dort, Samuel Pitters und Mario Wolf.

Nicht auf dem Bild: Stefano Di Lena, Simon Alsmeyer und Maren Leicht.

IG METALL **NORDHESSEN**

Geographisch deckt die Geschäftsstelle Nordhessen alle Landkreise im nördlichen Hessen vollständig ab. In dieser Region sind rund 42.000 Menschen Mitglied der IG Metall. Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle stark geprägt durch das Volkswagenwerk in Baunatal mit rund 17.000 Beschäftigten, das Daimler-Achswerk in Kassel mit rund 3.000 Beschäftigten sowie verschiedene Automobilzulieferer. Hinzu kommen wehrtechnische Betriebe wie Rheinmetall und Krauss-Maffei Wegmann, Bahntechnik-Hersteller wie Bombardier und Bode, der Heiztechnik-Hersteller Viessmann sowie zahlreiche mittlere und kleine Betriebe im Bereich des Kfz- und Elektrohandwerks.

Die hohe Bedeutung der Automobilbranche sorgt dafür, dass die Transformation und die Entwicklungen im Mobilitätssektor für Nordhessen von besonderer Bedeutung sind. Die Sicherung von Aus- und Weiterbildung ist in den von uns betreuten Betrieben unterschiedlich ausgeprägt. Während etwa die stark verankerte Mitbestimmung bei Volkswagen und Mercedes dazu beiträgt, die Region für Fachkräfte attraktiv zu machen, ist das Niveau besonders in kleineren inhabergeführten Betrieben zum Teil steigerungsfähig. Das Team der IG Metall Nordhessen arbeitet deshalb gerade in Krisenzeiten engagiert für einen Ausbau der gewerkschaftlichen Strukturen auch in der Fläche.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Oliver Dietzel
1. Bevollmächtigter



Elke Volkmann
2. Bevollmächtigte

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Matthias Ammer
Britta Cordes
Dr. Frank Klobes
Andreas Köppe
Anja Neumann
Dennis Poß
Elisabeth Rutz
Dennis Schindehütte

Verwaltungsangestellte

Meike Brandt
Müge Borgmann
Vera Bremer
Torgit Brück
Felix Kuhn (Auszubildender)
Daniela Müller
Elke Müller
Jaqueline Ullrich
Stefan Wicke

IG Metall Nordhessen
Spohrstraße 6-8
34117 Kassel
Tel: 0561 70005-0
www.igmetall-nordhessen.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Elke Volkmann, Matthias Godzik, Stefan Pilz, Thomas Frye, Dieter Seidel, Björn Heise, Benjamin Heinicke, Jean-Marc Sippel, Nicole Kümmel (†), Christina Bollmann, Christa Haidu, Anita Reul, Andreas Siebert, Thomas Freiberg, Ulrike Jakob und Oliver Dietzel.

IG METALL **OFFENBACH**

Geographisch umfasst die Geschäftsstelle Offenbach die Stadt und Landkreis Offenbach -außer einigen Gemeinden (Dreieich, Egelsbach, Langen und Neu-Isenburg). In dieser Region sind rund 7.300 Menschen Mitglied der IG Metall.

Die Geschäftsstelle ist geprägt von Unternehmen des Anlagen- und Druckmaschinenbaus, der Automobilzulieferindustrie sowie Betriebe im Engineeringbereich und in den Konstruktions- und Entwicklungsbereichen.

Die IG Metall Geschäftsstelle Offenbach ist der kompetente Ansprechpartner für ihre Mitglieder und Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie Schwerbehindertenvertretungen. In über 55 Betrieben mit Betriebsrat unterstützen und beraten die Gewerkschaftssekretäre die betrieblichen Interessenvertretungen und IG Metall-Mitglieder bei rechtlichen sowie betriebs- und tarifpolitischen Auseinandersetzungen mit den Arbeitgebern.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Marita Weber
1. Bevollmächtigte



Markus Philippi
2. Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Eric Hall
Janine Heide
Luis Sergio
Peter Wich

Verwaltungsangestellte

Leona Hettrich
Alexandra Roßel

IG Metall Offenbach
Berliner Straße 220-224
63067 Offenbach
Tel: 069 297900
www.igmetall-offenbach.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Martin Fahrendorf, Stefan Schmidt, Hans-Werner Kunz, Andreas Firle, Marita Weber, Markus Philippi und Hermann Stiegler.
Nicht auf dem Bild: Inge Murawski, Matthias Tiessen, Joachim Schecher und Arif Apandag.

IG METALL **WIESBADEN-LIMBURG**

Die Geschäftsstelle Wiesbaden-Limburg erstreckt sich geographisch im Norden von Limburg bis nach Wiesbaden im Süden. Auch große Teile des Rheingau-Taunuskreises wie Eltville und Oestrich-Winkel am Rhein und Idstein, Aarbergen oder Bad Camberg gehören dazu. Eine Besonderheit ist der Betrieb Cohline in Montabaur, der historisch zur Geschäftsstelle gehört.

Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle Wiesbaden-Limburg durch kleine und mittlere Unternehmen aus der Metall- und Elektroindustrie und dem Kfz-Handwerk geprägt.

Insbesondere Limburg zeichnet sich durch Familienbetriebe aus, von denen nur wenige tarifgebunden sind. Die Region um Wiesbaden hat ein höheres Gehaltsniveau, das häufig auf die Tarife der Metall- und Elektroindustrie zurückzuführen ist.

Bedeutende Betriebe in der Geschäftsstelle sind Tenneco in Wiesbaden mit derzeit etwa 1.300 Beschäftigten, Elring Klinger in Runkel mit rund 400 Beschäftigten, Jean Müller in Eltville mit 500 Beschäftigten und Smiths Detection in Wiesbaden mit knapp 600 Beschäftigten.

Herausragende Themen sind Standortsicherung, Ausbau und Erhalt der Tarifbindung sowie der ökologische Umbau der Industrie.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Axel Gerntke
1. Bevollmächtigter



Annette Pum
2. Bevollmächtigte
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Britta Cordes
Jörg Jungmann
Adrian Klock

Verwaltungsangestellte

Cornelia Nebel
Antonija Ricko

IG Metall Wiesbaden-Limburg

Bahnhofstraße 61

65185 Wiesbaden

Tel: 0611 99964-0

www.igmetall-wiesbaden-limburg.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**

Axel Gerntke

Annette Pum

IG Metall Wiesbaden-Limburg

Cohline

Patrycia Doria

Birgit Hähnl

Dirk Schneider

Richard Noll

Frank Junginger

Erdogan Aksen

Steffen Hust

Volker Segler

Jean Müller

FFG Werke

Tenneco

Limtronik

Smith Detection

ACO Passavant

Aqseptence

Elring Klinger AG

IG METALL **BAD KREUZNACH**

Geographisch umfasst die Geschäftsstelle Bad Kreuznach die Regionen Rheinhessen, Hunsrück, Nordpfalz und dem Naheland. In der Geschäftsstelle sind rund 6.700 Menschen Mitglied der IG Metall.

Unsere Mitglieder kommen größtenteils aus klein- und mittelständischen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, dem Kfz- und Metallhandwerk, der Holz- und Kunststoffverarbeitenden Industrie, sowie der Textilindustrie. Die Geschäftsstelle wird vor allem durch die Branche der Automobilzuliefererindustrie und des Maschinenbaus geprägt und bietet rund 5.400 Arbeitnehmer*innen einen Arbeitsplatz.

Die größten Herausforderungen sind zurzeit die Folgen der Transformation und Digitalisierung. Diese zeigen sich zum einen durch zahlreiche Abwehrkämpfe um den Erhalt von Standorten und Beschäftigung und zum anderen durch proaktive politische Gestaltung von Aktionen und Strategien zur Zukunftsfähigkeit industrieller Strukturen in der Region.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Ingo Petzold
1. Bevollmächtigter



Kay Wohlfahrt
2. Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Lukas Bläsius
Holger Hammer-Huhn

Verwaltungsangestellte

Doris Klein
Irina Krutsch
Gitta Korbion
Carina Tittelbach

IG Metall Bad Kreuznach
Salinenstraße 37
55543 Bad Kreuznach
Tel: 0671 4833889-0
www.igmetall-bad-kreuznach.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links: Volker Diel, Dietmar Mohr, Jörg Elzer, Kay Wohlfahrt, Mario Paulus, Norbert Sehn, Ingo Petzold, Heiko Krämer, Lydia Ott, Arno Dindorf, Regina Benneckenstein und Daniel Bartolucci.
Nicht auf dem Bild: Hans-Jürgen Eisebraun.

IG METALL **BETZDORF**

Geographisch umfasst die Geschäftsstelle Betzdorf den nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz, den Kreis Altenkirchen und Teile des Westerwaldkreises. In der Geschäftsstelle sind rund 5.100 Menschen Mitglied in der IG Metall.

Bis Anfang der 80iger Jahre prägte die Stahlindustrie den Landkreis Altenkirchen. Die Stilllegung der Werke in Wissen und Niederschelden erforderte auch ein Umbruch der Arbeit in der Geschäftsstelle Betzdorf.

Heute liegt der Schwerpunkt der Betreuung bei Betrieben der Automobilzulieferer, des Maschinenbaus, des Kessel- und Behälterbaus und der Kunststoff- und Elektroindustrie.

Eine der größeren Herausforderungen ist die Herstellung von Tarifbindung, bei der die Geschäftsstelle in den vergangenen Jahren Erfolge erzielte. In sieben kleineren Betrieben konnten gemeinsam mit den Mitgliedern der IG Metall die Tarifbindung durchgesetzt werden.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Uwe Wallbrecher
1. Bevollmächtigter



Bruno Köhler
2. Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Nicole Platzdasch
Steffen Schmidt

Verwaltungsangestellte

Larissa Brato
Claudia Schuhen

IG Metall Betzdorf
Wilhelmstraße 18
57518 Betzdorf
Tel: 02741 9761-0
www.igmetall-betzdorf.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Vorne von links: Bruno Köhler und Uwe Wallbrecher.
Mitte von links: Yüksel Öztürk, Kathrin Vannini, Rüdiger Schnitzler und Gabriele Lück.
Hinten von links: Tobias Mintkewitz, Ulrich Reifenrath, Michael Hensler, Uwe Decker und Rainer Uhr.
Nicht auf dem Bild: Dirk Obermann und Rüdiger Peter.

IG METALL **KAISERSLAUTERN**

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle Kaiserslautern entlang der Westpfalz. In dieser Region sind 8.351 Menschen Mitglied der IG Metall. Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle durch kleine, mittelständische Betriebe aber auch den ein oder anderen Großbetrieb der Branchen Textil, Holz und Metall und Elektro geprägt.

Die Branchen der Automobilzulieferer und -hersteller sind von hoher Bedeutung für die Region und bieten rund 4.500 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen Arbeitsplatz. Bedeutende Unternehmen in der Geschäftsstelle sind beispielweise der Betrieb Opel in Kaiserslautern mit 1.800 Beschäftigten oder der Betrieb Adient in Rockenhausen mit 1.300 Beschäftigten. Mit fünf Betrieben der Textilbranche kann man die Geschäftsstelle als »Textil-Geschäftsstelle« bezeichnen.

Herausragende Themen in der Region sind die Bewältigung der Transformation, des demografischen Wandels und die Fachkräftesicherung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Bernd Löffler
1. Bevollmächtigter



Alexander Ulrich
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Melanie Geißler
Michael Knopp

Verwaltungsangestellte

Timo Hodel
Dajana dos Santos
Gertrud Storck

IG Metall Kaiserslautern
Richard-Wagner-Straße 1
67655 Kaiserslautern
Tel: 0631 36648-0
www.igmetall-kaiserslautern.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Reihe hinten von links: Alexander Ulrich, Dajana dos Sontos, Dirk Dahlke, Jörg Harz, Timo Hodel, Ilka Ferrieres, Torsten Schwebius, Wolfgang Biffar, Sebastian Tretter, Lothar Sorger und Michael Knopp.
Reihe vorne von links: Lars Edel, Ulrich Böttcher, Uwe Koch, Richard Müller, Thorsten Zangerle, Werner Oster, Christian Möckel, Bernd Löffler, Gertrud Storck, Eduard Zamilski, Rainer Hinkel, Regina Burkhart, Kurt Kaiser und Nicole Schneider.

IG METALL **KOBLENZ**

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle Koblenz vom Westerwald- und Rhein-Lahn-Kreis über den Rhein und die kreisfreie Stadt Koblenz in den Hunsrück und die Eifel. In dieser Region sind mehr als 9.700 Menschen Mitglied der IG Metall. Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle durch mittelständische und einige Großbetriebe der Metall- und Elektroindustrie und einer starken wirtschaftlichen Infrastruktur in Koblenz und weniger starken Struktur in den ländlichen Regionen geprägt.

Neben der Metall- und Elektroindustrie sind die Feinstblechpackungsindustrie – mit den Firmen Ardagh und Trivium - das KFZ-Gewerbe und die Möbelindustrie - mit den Möbelwerken Mastershausen - von Bedeutung für die Region und bieten vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen Arbeitsplatz. Große bedeutende Unternehmen in der Geschäftsstelle sind beispielweise Aleris (1.500 Beschäftigte), Bomag (1.700 Beschäftigte), Eaton (500 Beschäftigten), Stabilus (1.800 Beschäftigte) und ZF (2.500 Beschäftigten).

Herausragende Themen in der Region sind: die Transformation und der ökologische Wandel sowie deren Bedeutung für die Industrie-arbeitsplätze der Region, der Erhalt bzw. die Ausweitung von guten Arbeitsplätzen, die aktive Gestaltung der Arbeitswelt und der Lebensbedingungen von morgen. Unsere Arbeitsweise verstehen wir lösungsorientiert aber konfliktoffen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Ali Yener
1. Bevollmächtigter



Bernd Feuerpeil
2. Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Stefanie Majer

Verwaltungsangestellte

Petra Belzer
Elke Kuhn
Johanna Wellmann

IG Metall Koblenz
Moselring 5-7a
56068 Koblenz
Tel: 0261 91517-14
www.igmetall-koblenz.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**

Ali Yener
Bernd Feuerpeil

IG Metall Koblenz
Aleris Rolled Products Germany

Thomas Anhuth
Fabienne Braun
Hubert Bonk
Robert Burg
Ulrike Fuchs
Jürgen Redert
Rita Scherer
Holger Schmidt
Erdal Tahta
Günter Wagner

Bomag GmbH
Daimler AG
Ardagh Metal Packaging Germany GmbH
Stabilus GmbH
Eatons Industries GmbH
Eaton Industries GmbH; Revisor
Möbelwerke Mastershausen
Deutz AG Komponentenwerk
ZF TRW Aktive & Passive Sicherheitstechnik Lucas Automotive GmbH
BSB Recycling GmbH

IG METALL **LUDWIGSHAFEN-FRANKENTHAL**

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle Ludwigshafen-Frankenthal zwischen Teilen der deutschen Weinstraße und dem Gemüsegarten Deutschlands. So vielfältig wie die Landschaft ist auch die Industriestruktur gewachsen. In der Geschäftsstelle sind rund 9.000 Menschen Mitglied der IG Metall.

Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle durch kleine und mittelständische Betriebe der Branchen der Luftfahrt, Automobilzulieferer, Gießerei, Maschinenbau, Verbrauchsartikel, Binnenwerft und Handwerk geprägt. Diese breite Aufstellung der verschiedenen Branchen sind von hoher Bedeutung für die Region und bieten im Organisationsbereich der Geschäftsstelle rund 30.000 Beschäftigten einen Arbeitsplatz.

In allen Betrieben der Geschäftsstelle stellen sich die unterschiedlichsten Anforderungen an die Zukunftsfragen. Aus diesem Grund gibt es auch keine zentralen oder herausragenden Themen in der Region. Trotzdem müssen je nach betrieblicher Notwendigkeit der demografische Wandel, Fachkräftesicherung, Themen des Strukturwandels, betriebliche Konflikte, Erschließungen, Elektromobilität, Klimawandel und die Transformation in einander verzahnt und miteinander gedacht und bearbeitet werden.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Birgit Mohme
1. Bevollmächtigte



Hilmar Feisthammel
2. Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Wladislaw Druzinin
Matthias Franz
Christian Moeckel

Verwaltungsangestellte

Melanie Beller
Sandra Künitzer

IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal
Pilgerstraße 1
67227 Frankenthal
Tel: 06233 3563-0
www.igmetall-ludwigshafen-frankenthal.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**

Birgit Mohme	IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal
Hilmar Feisthammel	Howden Turbo GmbH
Ralf Schwind	Koenig und Bauer
Andrea Borchers	PFW Aerospace AG
Peter Thoni	Borg Warner Turbo Systems
Rene Klotz	KSB SE & Co. KGaA
Volker Schmidt	Sensus AG
Altan Kilic	TE Connectivity GmbH
Thomas Brunck	Gienanth GmbH
Andreas Stangret	Staehe GmbH
Gerhard Weis	Mann+ Hummel GmbH
Torsten Weigand	Dradura
Andreas Rennig	Joseph Vögele AG
Milos Markovic	Bender GmbH
Carsten Rennig	Syncreon Speyer
Felix Remmel	Jugend

IG METALL **MAINZ-WORMS**

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle von Mainz-Worms über Alzey nach Worms mit der Besonderheit, dass die Mainspitze ebenfalls zur GS Mainz-Worms gehört.

In dieser Region sind mehr als 4.600 Menschen Mitglied der IG Metall. Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle durch kleine und mittelständische Betriebe der Branchen Metall- und Elektroindustrie, Kfz-Industrie, Holz- und Kunststoffverarbeitende Industrie und das Metall- und Elektrohandwerk geprägt.

Herausragende Themen in der Region sind die Fachkräftesicherung und die Gestaltung der Transformation.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Alexander Hasselbächer
1. Bevollmächtigter



Astrid Haas
2. Bevollmächtigte
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Grit Rolke
Leonie Hein
Claudia Hülsken

Verwaltungsangestellte

Katharina Lange
Angela Schmitt

IG Metall Mainz-Worms

Kaiserstraße 26-30

55116 Mainz

Tel: 06131 27078-0

www.igmetall-mainz-worms.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**

Alexander Hasselbacher
Astrid Haas

IG Metall Mainz-Worms
Hörmann Automotive Gustavsburg GmbH

Jutta Brückner
Michael Heimann
Kim Feja
Stefan Schwind
Jürgen Henn
Dorit Kröber
Jan Schiefelbein
Hans Jürgen Obenauer
Michael Wilhelmi

Rauh GmbH
Römheld & Moelle GmbH
Elster GmbH
Lufthansa Technik AERO GmbH
Mercedes Benz AG
Mercedes Benz AG, Niederlassung Mainz
Zöller-Kipper GmbH
KHS GmbH
Hörmann Automotive Gustavsburg GmbH

IG METALL **NEUSTADT**

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle Neustadt entlang des südlichen Teils der Deutschen Weinstraße von Bad Dürkheim bis zur französischen Grenze, sowie zwischen Rhein und Haardt. In der, durch Weinbau dominierten Region, sind rund 15.500 Menschen Mitglied der IG Metall.

Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle durch kleine und mittelständische Betriebe der Metall- und Elektroindustrie, in der Regel Automobilzulieferer, geprägt. Ein wesentlicher Akteur ist das weltgrößte LKW-Werk von Daimler in Würth am Rhein mit rund 10.500 Beschäftigten. Daneben spielt die Holzverarbeitende Industrie in der Region Germersheim eine Rolle. Weitere, für die Geschäftsstelle bedeutende, Betriebe sind: Nolte Möbel und das Mercedes-Benz GLC in Germersheim, Kardex in Bellheim sowie Faurecia in Hagenbach.

Herausragende Themen sind die Auswirkungen der Transformation in der Automobil- und Zulieferindustrie, Qualifizierung und Beschäftigungssicherung und die Erschließung neuer Betriebe für die IG Metall.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Ralf Köhler
1. Bevollmächtigter



Harald Lange
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Christina Domke
Philipp Nerger

Verwaltungsangestellte

Heike Ahlers
Ute Mayer-König
Marion König
Anja Seitz

IG Metall Neustadt
Chemnitzer Straße 2
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel: 0631 9247-0
www.igmetall-neustadt.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**

Ralf Köhler	IG Metall Neustadt
Harald Lange	IG Metall Neustadt
Helmut Dumser	Mercedes Benz Werk Wörth I GLC Germersheim
Ulli Edelmann	Mercedes Benz Werk Wörth I GLC Germersheim
Christian Fromm	Nolte Möbel
Stefan Glaser	Mercedes Benz Werk Wörth I GLC Germersheim
Udo Häfele	Faurecia
Frank Hauck	Mercedes Benz Werk Wörth I GLC Germersheim
Manuela Hauser	David + Bader
Michaela Raquet	thyssenkrupp Wörth
Oliver Schröder	Mercedes Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau
Joachim Spielberger	Eberspächer catem
Heinz Wolge	Mercedes Benz Werk Wörth I GLC Germersheim
Thomas Zwick	Mercedes Benz Werk Wörth I GLC Germersheim

IG METALL **NEUWIED**

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle Neuwied entlang des Rheins, von Remagen bis Neuwied und vom Nürburgring bis nach Dierdorf im Westerwald. In dieser Region sind mehr als 7.000 Menschen Mitglied der IG Metall.

Wirtschaftlich ist die Geschäftsstelle durch kleine und mittelständische Betriebe der Branchen Metall- und Elektroindustrie, Metall- und Holzhandwerk, der Textilindustrie sowie der Holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie geprägt. Die Branche der Metall- und Elektroindustrie ist von hoher Bedeutung für die Region und bietet einem Großteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen Arbeitsplatz. Bedeutende Unternehmen in der Geschäftsstelle sind beispielsweise die thyssenkrupp Rasselstein GmbH in Andernach mit circa 2.400 Beschäftigten und einem Organisationsgrad von 92 Prozent.

Herausragende Themen in der Region sind: die Transformation, der demografische Wandel und die Stärkung und der Ausbau der Mitbestimmungsstrukturen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Markus Eulenbach
1. Bevollmächtigter



Marc Winter
2. Bevollmächtigte
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Mirko Kuklenski
Roland Ritz

Verwaltungsangestellte

Anna Feuerpeil
Silvia Vogt

IG Metall Neuwied
Andernacher Straße 70
56564 Neuwied
Tel: 02631 8368-12
www.igmetall-neuwied.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Frank Pinhammer, Beate Elingshausen, Rainer Geyermann, Markus Eulenbach, Uwe Siebenmorgen, Helmut Hecking, Vera Dernbach, Ulrich Spiekermann, Olaf Mnietzkowski-Henn, Marc Winter und Lara Horstmann.

IG METALL **TRIER**

Geographisch umfasst die Geschäftsstelle Trier den gesamten Regierungsbezirk Trier. Damit sind wir eine typische Flächengeschäftsstelle, die fast doppelt so groß ist, wie das gesamte Saarland. In der Geschäftsstelle sind rund 6.100 Menschen in der IG Metall organisiert.

Der Großteil unserer Mitglieder sind im Bereich der Metall- und Elektroindustrie, der Holz- und Kunststoffindustrie beschäftigt. Die Metallbetriebe unserer Geschäftsstelle sind vorwiegend den Bereichen Automotive und Maschinenbau zugeordnet.

Die IG Metall Trier betreut über 70 Betriebe. Die Ausprägung der Interessensvertretungsstrukturen (Betriebsrat, Vertrauensleute, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten) hängen stark vom Organisationsgrad in den Betrieben ab. Je höher der Anteil an IG Metall-Mitglieder ist, desto ausgeprägter die Strukturen und auch die Verbesserung der Arbeits- und Entgeltentwicklung, die im Laufe der Jahre durchgesetzt werden konnten.

Die IG Metall Trier lebt durch viel ehrenamtliche Arbeit in den verschiedenen Gremien, die von den hauptamtlich Beschäftigten begleitet werden. Der politische Wille, die Leistungsansprüche unserer Mitglieder und die Neugewinnung von Mitgliedern, insbesondere die Auszubildenden, stehen dabei im Mittelpunkt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Christian Z. Schmitz
1. Bevollmächtigter



Sebastian Dellwing
2. Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Michael Cramer
Patrick Georg

Verwaltungsangestellte

Liane van de Sandt-Frieden
Elisabeth Schneider
Ali Javadi

IG Metall Trier
Herzogenbuscher Straße 52
54292 Trier
Tel: 0651 99198-0
www.igmetall-trier.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Thomas Wallenborn, Rudi Marx, Marko Briesch, Anja Theis, Frank Pint, Christian Z. Schmitz, Timo Köch, Sebastian Dellwing, Gudrun Saam, Heiko Weber und Bernhard Körsten.

IG METALL **HOMBURG-SAARPFALZ**

Gemeinsam mit 15.850 Mitgliedern kümmern wir uns um gute Arbeits- und Lebensbedingungen in der Saarpfalz. Der Großteil unserer Kolleg*innen arbeitet in der Metall- und Elektroindustrie.

Unser Betreuungsbereich im Südwesten von Rheinland-Pfalz ist stark geprägt vom Maschinenbau. Die Arbeitsplätze bei John Deere, Tadanormag und Pallmann haben eine maßgebende Bedeutung für die Region. Unsere Aktiven nehmen die Transformation und den demografischen Wandel sehr ernst und gestalten die Betriebspolitik proaktiv mit.

Herausragendes Thema im Saarland ist die »Mobilität von Morgen«. Mit Robert Bosch, Schaeffler und ThyssenKrupp Gerlach betreuen wir 5.200 Mitglieder, deren Arbeitsplätze fast ausschließlich vom Verbrennungsmotor abhängig sind. Mit unserem Bündnis »#alle bewegen« streiten wir für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft unserer Mitglieder. Auch bei den weiteren OV-Betrieben Casar Drahtseilwerk, Hager und Bosch Rexroth sorgen unsere betrieblichen Funktionäre für gute und mitbestimmte Arbeitsbedingungen und somit für eine Region der fairen Arbeit. Dank dem politischen Selbstverständnis unserer Mitglieder, der herausragenden Jugendarbeit und den hohen Organisationsgraden ist die Geschäftsstelle Homburg-Saarpfalz hinsichtlich der Durchsetzungsfähigkeit sehr gut aufgestellt und in der Gesellschaft verankert.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Ralf Reinstädler
1. Bevollmächtigter



Peter Vollmar
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Edgar Brakhuis
Viktor Koslow
Sabrina Marx
Martin Zimmer

Verwaltungsangestellte

Katja Anhaus
Stefanie Anton
Sonja Breuer
Anja Gelzleichter
Sabine Lind

IG Metall Homburg-Saarpfalz

Talstraße 36

66424 Homburg, Saar

Tel: 06841 9337-50

www.igmetall-homburg-saarpfalz.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Edgar Brakhuis, Eduard Glass, Salvatore Vicari, Sabrina Marx, Kai Blasius, Marion Batz, Joaquin Moreno De La Cruz, Klaus Patsch, Frank Kreutz, Ralf Reinstädler, Cornelia Kessler, Andrea Schmidt, Jörg Köhlinger, Peter Vollmar, Franz-Josef Altherr, Damian Kroj, Stephan Huber, Viktor Koslow, Oliver Simon, Harun Durukan und Martin Zimmer

IG METALL **NEUNKIRCHEN**

Klein aber fein: Geographisch umfasst die Geschäftsstelle Neunkirchen die Kreise Neunkirchen und St. Wendel im Saarland sowie die Verbandsgemeinden Kusel und Altenglan in Rheinland-Pfalz. Derzeit sind 6.727 Beschäftigte Mitglied der IG Metall.

Die Geschäftsstelle ist hauptsächlich durch mittelständische Betriebe geprägt. Ihr gehören fast alle Branchen an: Eisen und Stahl (Saarstahl), Metall- und Elektroindustrie (ZF, Eberspächer, Hörmann), Rüstungsindustrie (DSL), Holz (Schmidt-Küchen) und Handwerk (Krummenauer, Torpedo-Gruppe), um nur einige Beispiele zu nennen. In den im Betreuungsbereich der IG Metall erfassten Betriebe sind ca. 8.500 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, von denen fast 60 % in der IG Metall organisiert sind.

Herausragende Themen sind die Transformation in der Automobilindustrie und der Einsatz für den Erhalt der saarländischen Stahlindustrie.

Unser Team der Geschäftsstelle kümmert sich mit Kompetenz, Herz und Verstand um die Anliegen, Sorgen und Fragen unserer Mitglieder.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Jörg Caspar
1. Bevollmächtigter



Simon Geib
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Alexander Reuschenbach

Verwaltungsangestellte

Ulla Flohr
Luisa Sandmeyer

IG Metall Neunkirchen
Bürgermeister-Ludwig-Straße 8
66538 Neunkirchen
Tel: 06821 27037
www.igmetall-neunkirchen.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Alexander Reuschenbach, Anja Gelzeichter, Michael Lißmann, Stefan Biehl, Holger Hell, Christian Kuss, Norman Brandes, Maria Rau, Jörg Caspar, Simon Geib, Marietta Hosemann, Andreas Thiel, Alfonso Cottone, Jörg Piro, Frank Riedinger, Christian Scheer und Slawomir Michalik.

IG METALL SAARBRÜCKEN

Die Geschäftsstelle Saarbrücken befindet sich im Herzen des Saarlandes und hat sich in der Vergangenheit durch einen erfolgreichen Strukturwandel, insbesondere im Bereich der Automobilindustrie, ausgezeichnet. Die Geschäftsstelle Saarbrücken betreut über 16.000 Mitglieder, die überwiegend im Bereich der Zuliefererindustrie, der Stahlindustrie und des Kfz-Handwerks beschäftigt sind.

Darunter den größten Betrieb im Saarland mit der ZF Friedrichshafen AG, über zahlreiche Betriebe aus dem KMU-Bereich bis hin zu Kleinbetrieben. Die Wertschöpfungskette beginnt bei Saarstahl in Burbach, geht über Zuliefererbetriebe, wie Voit Automotive, Magna Exteriors, über die Drahtwerke in St. Ingbert, die Fa. Brück, die Hersteller von pneumatischen Antrieben im Sulzbachtal, Diehl und ThyssenKrupp im Hochwald und Festo in Rohrbach und endet bei den Kfz-Vertragshändlern.

In den letzten Jahren haben wir unsere Arbeit sehr stark beteiligungsorientiert ausgerichtet und in zahlreichen Projekten in den Betrieben etabliert. Dieses Vorgehen unterstützt die Bewältigung des Strukturwandels im Rahmen der Transformationsprozesse. Es geht um die nachhaltige Sicherung von Beschäftigung unter anderem durch Entwicklung von Alternativprodukten, ausgelöst durch die Umbrüche der Dekarbonisierung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Patrick Selzer
1. Bevollmächtigter



Thorsten Dellmann
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Stefan Birk
Sören Sossong

Verwaltungsangestellte

Anna Szygula-Thiel
Sylvia Freiler
Gerda Port

IG Metall Saarbrücken
Fritz-Dobisch-Straße 5
66111 Saarbrücken
Tel: 0681 94864-0
www.igmetall-saarbruecken.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Michael Christmann, Bernd Geier, Partick Hontzia, Angelo Stagno, Reiner Elgas, Thorsten Dellmann, Partrik Buchholz, Patrick Selzer, Damhat Sisamci, Renata Stolz, Mario Kläs, Sandra Dellmann, Heinz Räsch und Hans Peter Jörg.

IG METALL **VÖLKLINGEN**

Geographisch erstreckt sich die Geschäftsstelle Völklingen etwa über die Hälfte des Saarlandes von Völklingen westlich bis hin zu den angrenzenden Ländern Frankreich und Luxemburg. In dieser Region sind rund 28.000 Menschen Mitglied der IG Metall.

Wirtschaftlich ist die Region von vielen kleinen Handwerksbetrieben und mit einer Vielzahl von mittelständischen Unternehmen geprägt.

Eine besondere Bedeutung haben die eisen-schaffende Industrie des Saarlandes, die Automobilbranche sowie deren Zulieferindustrie in der Region der Geschäftsstelle Völklingen. Darüber hinaus sind auch Industriezweige wie die Holz- und Kunststoffindustrie als auch die Textilindustrie von regionaler wirtschaftlicher Bedeutung.

Bedeutende Unternehmen in der Geschäftsstelle sind beispielweise die Ford-Werke Saarlouis und deren Zulieferer mit über 7.000 Beschäftigten sowie die beiden Stahlunternehmen, Dillinger und die Saarstahl AG mit mehr als 11.000 Beschäftigten im Saarland.

Große Herausforderungen liegen in der Region bei der Transformation der Stahl- und Automobilindustrie, die Bewältigung der Corona- und damit verbundenen Wirtschaftskrise und die Sicherung von mitbestimmten tarifierten Industriearbeitsplätzen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Lars Desgranges
1. Bevollmächtigter



Ralf Cavellius
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Markus Andler
Alfonso Liuzzo
Daniel Spengler

Verwaltungsangestellte

Tanja Blaes
Michelle Boullay
Carmen Hemmler-Detemple
Renza Hirschel
Kerstin Lorscheter
Andrea Schuhn

IG Metall Völklingen
Poststraße 33
66333 Völklingen
Tel: 06898 2904-0
www.igmetall-voelklingen.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



1. Reihe von links: Dirk Petzel, Lars Desgranges, Melanie Kohr, Hans-Werner Glauben, Thomas Fischer, Gerfried Lauer, Tanja Ruhland, Nicole Hirtz, Gisela Tiefensee-Naaber und Ralf Cavellius.
2. Reihe von links: Michael Fischer, Markus Thal, Rainer Schwickerath, Holger Michel, Norman Brachmann, Helmut Riehm, Daniel Spengler, Kai Girlinger, Eric Ehlen, Roland Seinsoth, Stephan Ahr, Alfonso Liuzzo, Bruno Krause, Markus Andler und Thomas Schiff.
Nicht auf dem Bild: Hartmut Becker, Cedric Moltini und Roman Riegler.

Thüringen

IG METALL **EISENACH**

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Uwe Laubach
1. Bevollmächtigter

Thomas Steinhäuser
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Toni Bernheiden
Leif Gentzel
Raymond Haße

Verwaltungsangestellte

Julia Hering
Christel Mahr
Ilka Metzinger

IG Metall Eisenach
Rennbahn 5
99817 Eisenach
Tel: 03691 2549-0
www.igmetall-eisenach.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Stephan Lattermann, Maik Freitag, Stephan Hofmann, Martina Pracht, Dirk Borghardt, Jens Sieder, Christine Herrmann, Andreas Starkoff, Olaf Kämpfer, Tim Reichert, Thomas Steinhäuser und Uwe Laubach.

Nicht auf dem Bild: Astrid Fettien, Christianne Napierski und Steffen Zucker.

IG METALL **ERFURT**

Geographisch umfasst die Geschäftsstelle Erfurt die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land und den Ilm-Kreis sowie die kreisfreie Stadt Weimar und die Landeshauptstadt Erfurt. In dieser Region sind rund 8.700 Menschen Mitglied der IG Metall.

Im Bereich unserer Geschäftsstelle sind klein- und mittelständische Betriebe (bis zirka 500 Beschäftigte) in den Bereichen Maschinen- und Gerätebau und der Automobilzulieferer strukturbestimmend.

Gegenwärtige Herausforderungen für die Gewerkschaftsarbeit in der Region ist die Sicherung der Arbeitsplätze zu guten Einkommens- und Arbeitsbedingungen. Weitere wichtige Themen sind die Gestaltung der Transformation zu begleiten sowie die Angleichung der Arbeitsbedingungen an das West-Niveau. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung müssen gleiche Arbeitsbedingungen Standard sein. Derzeit ist die Tarifbindung in vielen mitbestimmten Betrieben noch unterentwickelt. Dies zu ändern erfordert von allen Beteiligten einen hohen Einsatz, der zunehmend erfolgreich ist.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Ilko Vehlow
1. Bevollmächtigter



Kirsten Joachim Breuer
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Julia Schöfer
Robert Teichmann

Verwaltungsangestellte

Nicol Flügel
Andrea Koch
Roma Mell

IG Metall Erfurt

Wallstraße 18

99084 Erfurt

Tel: 0361 56585-0

www.igmetall-erfurt.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**

Ilko Vehlow
Kirsten Joachim Breuer

IG Metall Erfurt
IG Metall Erfurt

Andreas Eifert
Markus Franke
Aileen Fuest
Cornelia Günther
Rainer Hilger
Mario In der Au
Bernd Ludwig
Reiko Nonn

BorgWarner GmbH
Hörmann KG Ichtershausen
Siemens AG
Hydrema Produktion Weimar GmbH
Garant Türen und Zargen GmbH
Siemens Energy
Schuler Pressen GmbH
Thales Deutschland GmbH

IG METALL **GERA**

Die Geschäftsstelle Gera umfasst eine Fläche von ca. 2.500 km². Die Städte Altenburg, Gera und Greiz prägen die Region.

Von der großen Webertradition in Gera sind wenige Spezialisten geblieben, die heute in kleinen Märkten operieren. Zum Beispiel Jacquard-Stoffe für exklusive Bekleidung oder die Lederbezüge für Edelkarossen. Stark gewachsen ist die Automobilzulieferindustrie in der Altenburger Region mit vielen tausenden Arbeitsplätzen und der Chance von der Transformation zu profitieren. Mit einem nachwachsenden Rohstoff und den Folgen des Klimawandels ist die Sägeindustrie im Süden der Region um Lobenstein, Schleiz konfrontiert, die Holz für den gesamten europäischen Markt produziert.

Größte Herausforderung für die nächsten Jahre werden Alterung und Abwanderung der Belegschaften sein. 6.500 Mitglieder in Gera stemmen sich dem mit wachsender Tarifbindung und mehr Betriebsräten gemeinsam entgegen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Christoph Ellinghaus
1. Bevollmächtigter



Franziska Wolf
2. Bevollmächtigte

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Matthias Beer
Falk Bindheim
Frank Lengert
Tom Knedlhanz

Verwaltungsangestellte

Simone Herzog
Ulrike Woköck

IG Metall Gera
Karl-Schurz-Straße 13
07545 Gera
Tel: 0365 82143-0
www.igmetall-jena-saalfeld-gera.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Christoph Ellinghaus, Jens Martin, Erika Bauer, Mike Krüger, Herbert Zimmermann, Tom Barthel, Andreas Haak, Franziska Wolf, Kerstin Barnowski und Sandra Luckert.

IG METALL **JENA-SAALFELD**

Die Geschäftsstelle Jena-Saalfeld umfasst eine Fläche von ca. 2.800 qkm. Zu ihr zählen die Universitätsstadt Jena, die Region Rudolstadt, Saalfeld, Königsee, der Saale-Holzland-Kreis sowie der Saale-Orla-Kreis.

Dem wirtschaftlichem Zentrum Jena, mit einer über hundertjährigen Geschichte der optischen Industrie, gegenüber, durch die Saale verbunden und mit einer ebenso langen Geschichte, liegt das Stahlwerk Thüringen in Saalfeld. Hier reichen sich Tradition und Moderne die Hand. Denn Raumfahrt, Halbleiterindustrie oder IT aus Jena, nur mit grünem Stahl auch aus Saalfeld, wird es eine Zukunft geben.

Neben diesen Leuchttürmen ist es eine vielfältig aufgestellte Industrie aus Maschinenbau, Medizintechnik, PKW- und LKW Zulieferern, Giessereien, IT und auch Wäschereien, die den Krisen der letzten 30 Jahre trotzen konnten. Mit ihrer Diversität bringt sie die besten Voraussetzungen mit, die bevorstehende Transformation zu meistern. 7.500 Mitglieder der IG Metall stehen dafür, diese sozial und ökologisch mit zu prägen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Christoph Ellinghaus
1. Bevollmächtigter



Franziska Wolf
2. Bevollmächtigte

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Matthias Beer
Falk Bindheim
Lutz Geydan
Christian Patho

Verwaltungsangestellte

Ramona Klein
Gundula Mehner

IG Metall Jena-Saalfeld

Johannisplatz 14

07743 Jena

Tel: 03641 4686-0

www.igmetall-jena-saalfeld-gera.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Vordere Reihe von links: Angela Kopp, Nico Woköck, Petra Zahradka, Annett Schilling, Dörthe Knips und Franziska Wolf.

Hintere Reihe von links: Wolfgang Schumann, Lutz Beißig, Axel Patze, Peter Müller, Marcel Ehle, Christian Engelhardt und Christoph Ellinghaus.

IG METALL **NORDHAUSEN**

Die Geschäftsstelle Nordhausen erstreckt sich über das Gebiet der vier nördlichen Landkreise Thüringens und auf einer Fläche von 3.674 km². In dieser Region sind rund 6.000 Kolleg*innen in der IG Metall organisiert.

Die Geschäftsstelle ist wirtschaftlich durch kleine und mittelständische Betriebe in den Branchen der Metall- und Elektroindustrie (Automobilzulieferer) sowie des Kfz-Handwerks (Autohäuser) und dem Maschinenbau geprägt. Diese Sektoren sind von hoher Bedeutung für die Region und bieten tausenden von Arbeitnehmer*innen einen Arbeitsplatz.

Bedeutende Unternehmen für die Geschäftsstelle sind unter anderem Sumitomo, WAGO Kontakttechnik, GRIEWE, MAGNA, FEUER powertrain, Jansen, MUSASHI, MAXIMATOR, NORMA, BORBET, die SIM mit ca. 5.100 Beschäftigten.

Herausstechende Themen in Nordthüringen sind zur Zeit die andauernde COVID19-Pandemie, die Transformation verbunden mit Personalabbau und Betriebsschließungen als auch der demografische Wandel mit einem perspektivischen Fachkräftemangel.

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Bernd Spitzbarth
1. Bevollmächtigter



Alexander Scharff
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Jenny Rotter

Verwaltungsangestellte

Heike Marx
Antje Lewinski
Melanie Schade

IG Metall Nordhausen
Bahnhofstraße 15-16
99734 Nordhausen
Tel: 03631 4689-0
www.igmetall-nordhausen.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Oliver Walth, Bernd Kohlase, Bernd Spitzbarth, Christina Boenke, Andreas Fischer, Ann-Kathrin Gora (ausgeschieden, dafür Holger Schatz), Swen Niekler, Tobias Kulle, Eileen Ritter, Mario Eisenach, Joe-Max Hirdes, André Hartung und Alexander Scharff.
Nicht auf dem Bild: Sylvia Nolte, Danny Kunze und Holger Schatz.

Thüringen

IG METALL **SUHL-SONNEBERG**

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Thomas Steinhäuser
1. Bevollmächtigter

Uwe Laubach
2. Bevollmächtigter

BESCHÄFTIGTE

Gewerkschaftssekretär*innen

Toni Bernheiden
Raymond Haße
Ute Kröckel

Verwaltungsangestellte

Antje Artelt
Ilka Metzinger

IG Metall Suhl-Sonneberg
Platz der deutschen Einheit 4
98527 Suhl-Sonneberg
Tel: 03681 711830
www.igmetall-suhl-sonneberg.de

MITGLIEDER DES **ORTSVORSTANDES**



Von links nach rechts: Alexandra Klinzing, Mike Herm, Thomas Steinhäuser, Karsten Fuchs, Uwe Laubach, Regina Elflein, Lars Sommer und Andre Sommer.
Nicht auf dem Bild: Gabriele Dietrich, Silvia Kleint, Yvonne Krug, Torsten Meier, Heiko Müller, Thomas Poppe und Thomas Ritz.

SOLIDARISCH

IN DIE OFFENSIVE



MITTE

HESSEN | RHEINLAND-PFALZ
SAARLAND | THÜRINGEN

HERAUSGEBER

IG Metall Bezirk Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt

VERANTWORTLICH

Jörg Köhlinger (Bezirksleiter)

REDAKTION

Uwe Stoffregen

FOTOS

Sven Ehlers, Alexander Englert, IG Metall, Christian von Polentz,
Frank Rumpenhorst und Martin Sehmisch

GESTALTUNG

Claudia Büchling

DRUCK

Dierichs Druck + Media

© IG Metall, Frankfurt am Main, Februar 2021

www.igmetall-bezirk-mitte.de

